

Fortbildung Bürgerschaftliches Engagement

Einführung in das Asyl- und Aufenthaltsrecht

Montag, 22. Januar 2018, 17:00–19:00 Uhr

Café im Amadeu-Antonio-Haus

Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

Referentin: Ulrike Seemann-Katz, Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern

Asyl- und aufenthaltsrechtliche Fragen begleiten jede Arbeit mit Geflüchteten. Ob im Deutschkurs, bei der Begleitung zum Arzt, auch in Freizeitangeboten ist der rechtliche Status von Geflüchteten immer relevant – und für Laien schwer verständlich. Bescheide von den zuständigen Behörden werden natürlich in der Amtssprache Deutsch verfasst, die nicht nur die Geflüchteten vor neue Rätsel stellen. Für sie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen elementar, aus Unwissenheit fehlerhafte Angaben können im schlimmsten Fall zur Abschiebung führen. Gleichzeitig ändern sich die Bestimmungen häufig, nicht zuletzt mit dem Integrationsgesetz, das seit August 2016 in Kraft ist.

Der Vortrag wurde vom Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet und umfasst zwei Zeitstunden inklusive Diskussion/Nachfragen. Er ist inhaltlich auf dem neuesten Stand.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Übersicht über den Ablauf des Asylverfahrens
- Erkennen und Verstehen der unterschiedlichen Aufenthaltsdokumente und den damit einhergehenden Rechten und Pflichten der Asylsuchenden
- Sensibilisierung der Ehrenamtlichen, eigene Grenzen und Schnittstellen zu professionellen Beratungsstrukturen erkennen
- Vermittlung von lokalen Beratungsadressen
- Wissensvermittlung, um Vorurteilen entgegenzutreten zu können

Die Veranstaltung ist unentgeltlich*

Ansprechpartnerin: Katja Schmidt

Tel.: 0152 2855 4190 , schmidt@buergerstiftung-barnim-uckermark.de

*Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.